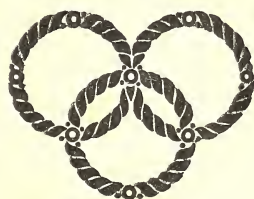




SILHOUETTEN
AUSSTELLUNG
KUNSTGEWERBE-MUSEUM
DÜSSELDORF
2. MAI BIS 2. JUNI 1909

HANS DEITERS

SILHOUETTEN-
AUSSTELLUNG
KUNSTGEWERBEMUSEUM
DÜSSELDORF



2. MAI BIS 2. JUNI 1909

Digitized by the Internet Archive
in 2015

VORWORT.

Im Norden, Osten, Süden Deutschlands und Deutsch-Österreichs sind in den letzten Jahren Ausstellungen von Silhouetten veranstaltet worden, teils angeregt durch Sammler, teils durch Verfertiger dieser wenig anspruchsvollen Kunstwerke.

Ich hielt es deshalb für zweckmäßig, auch im Westen Deutschlands eine Silhouettenausstellung zu machen, bei der auf große Beiträge aus Düsseldorf zu rechnen war, wo seit hundert Jahren die Kunst der Psaligraphie (mit der Schere Bilder zu schneiden) ununterbrochen geübt worden ist.

Durch die Mitwirkung einiger Herren, deren Rat und Hilfe ich erbat, Akademieprofessor Spatz, der selbst eine große und gewählte Silhouettensammlung sein eigen nennt, Maler Professor von Bochmann, Hans Deiters, Ernst Eckstein, Felix Schmidt, welche selbst Silhouetten schneiden, Major Keim, der bereitwilligst an den Ausstellungsarbeiten mithalf, denen sich auch die Silhouettenkünstlerin Frau Dr. Asmus und Amtsgerichtsrat Dr. Strauven anschlossen, und des Assistenten Zaiser hat die Ausstellung einen Umfang gewonnen, der über alle Erwartung hinausging und die Verwendung sämtlicher ausgedehnten Museumsräume des Erdgeschosses forderte.

Mit größter Liebenswürdigkeit haben sich die Besitzer von ihren Lieblingen getrennt und den Schmuck der Wände ihrer Wohnräume vorübergehend für unsere Ausstellung überlassen. Aus allen Teilen der Altstadt sind die Arbeiten des durstigen Schuhmachers und Silhouettenkünstlers Müller herangebracht worden, oft urwüchsige

köstliche Proben einer gemütvollen Volkskunst. Durch Leihgaben von Antiquitätenhändlern und Sammlern, sowie von Besitzern, die das Erbe an Silhouetten sorgfältig verwahren, ist eine Ausstellung geschaffen worden, so groß und so vielseitig in technischer und künstlerischer Beziehung, wie ich sie nicht erwartet habe.

Nach Besitzern alphabetisch geordnet, ist das Verzeichnis der ausgestellten Silhouetten abgefaßt, das Herr Architekt Zaiser, von Frau Zaiser und Fräulein Witte unterstützt, mit großem Fleiße hergestellt hat. Herr Hans Deiters, der für die Ausstellung das schöne Plakat, das verkleinert den Umschlag des Katalogs ziert, hergestellt hat, Herr Felix Schmidt, der die humorvollen beiden Bilder am Eingang des Museums für diesen besonderen Zweck geschaffen hat und nebst Frau Dr. Asmus die Herren Prof. von Bochmann und Ernst Eckstein haben auch die Wiedergabe einzelner ihrer Silhouetten im Kataloge gestattet.

Allen, die mich bei dem Vorhaben unterstützt haben, möchte ich an dieser Stelle dafür herzlich danken und wünschen, daß ihre Mühe durch einen entsprechenden Besuch gelohnt werde.

Düsseldorf, 2. Mai 1909.

Direktor Frauberger.



Über Silhouettenkunst

(Psaligraphie).

Die Wiederaufnahme des Biedermeierstiles in den letzten Jahren hat das allgemeine Interesse auch wieder auf die Silhouettenkunst gelenkt, welche in dieser kurzen Stilepoche in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts als ein wesentliches Charakteristikum figurirt. Durch die einmal gegebenen Anregungen ist dann auch durch namhafte Ausstellungen in Brünn, Berlin, Dresden, Stuttgart, Danzig und an anderen Orten der Verfluch gemacht worden, das vorhandene historische Material zu einem Gesamtbilde zu vereinigen, und es gestatten die bis heute gezeitigten Ergebnisse einen ungefähren Überblick über die Geschichte der Silhouettenkunst, die wohl auch Schwarzkunst genannt wird.

Wenn man der Sage Glauben schenken würde, dann kann man annehmen, daß es eine uralte Gepflogenheit der Menschen ist, den Schattenriß auf einer Fläche durch Nachzeichnen der Umrißlinien festzuhalten. So wird uns berichtet, daß die Hirten des goldenen Zeitalters die Schatten ihrer Angebeteten im Sande nachzuzeichnen versuchten, und von einer Jungfrau aus Korinth wird erzählt, daß sie den Gegenstand ihrer Sehnsucht im Schattenrisse an eine Mauerwand gezeichnet habe. Ganz glaubhafte und bestätigte

Beweise haben uns aber erst die letzten drei Jahrhunderte in die Hände gegeben, und die älteste bis jetzt bekannte Silhouette wurde überhaupt erst im Frühjahr 1908 bekannt.

Gelegentlich einer Ausstellung von silhouettierten Arbeiten der schwäbischen Scherenkünstlerin Frau Louise Duttenhofer im April 1908, die in Stuttgart stattfand, wurde aus dem Besitze des Herrn Oberbaurat Tafel, eines Enkels der Frau Duttenhofer, der einen Bruchteil der in seinem Besitze sich befindenden Arbeiten seiner Großmutter für die Ausstellung gütigst überlassen hat, ein Stammbuchblatt gezeigt, das aus dem Jahre 1631 stammt. Diese Silhouettenarbeit ist, wie alle bekannten früheren Schnitte, die mit dem Messer oder der Schere gemacht worden sind, aus weißem Material hergestellt und ausnahmsweise auf einen schwarzen Leinenstoff aufgezogen. Das Blatt führt die Inschrift: Johannes David Schaeffer, Tübingen 1631. An dieses Blatt reihen sich die Arbeiten von R. V. Hut an, die gleichfalls datiert sind und die Jahreszahlen 1653 bis 1654 tragen. Es folgen sodann aus Pergament oder Papier hergestellte Lesezeichen oder Gedenkblätter mit allerhand aufgemalten Sprüchen und zumeist religiösen Symbolen und Emblemen, die auf einem durchbrochenen, oft außerordentlich fein und mühsam ausgeschnittenen Grunde sitzen, der aus allerlei Blumen, Ornament- und Rankenwerk besteht. Ein großer Teil dieser Arbeiten dürfte in Klöstern entstanden sein, doch mögen sich auch die Kunstbesseren anderer Stände damit abgegeben haben, solche Gedenkblätter der Liebe und Freundschaft anzufertigen. Da eines dieser Blätter auf einem Spruchbande die eingeschnittenen Namen MARIA THERESIA und FRANCISCVS führt, so liegt die Vermutung nahe, daß das Blatt für die Kaiserin oder sogar von ihr selbst hergestellt sein könnte.

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts sehen wir die Porträtfillhouette in Mode kommen. Sie wird geschnitten, getuschelt, auf Pergament, Elfenbein, Gold oder farbigen Hintergrund gemalt, auf Porzellan und Glas eingebrannt, auch auf Metallplatten emailliert. Sie diente als Schmuck auf Ringen, Medaillons, Tabakdosen, Gläsern und Tassen. Haare, Teile des Kostümes und das Beiwerk werden bei den Hinterglasbildern mit einer Nadel in den schwarzen Grund eingezeichnet

und mit Farbe ausgedeckt, so daß eine Bildwirkung entsteht, wie sie uns auf den ersten Photographien entgegentritt.

Vervielfältigungen von Silhouetten wurden zumeist durch den Kupferstich, die Radierung, sowie durch eine Art Klischierung des Bildes in Zinnfolie gemacht, und so wanderten die Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, denen der Kupferstecher häufig noch einen schönen, mit allegorischem Zierrat versehenen Rahmen gestochen, in die weite Welt.

Aber auch wissenschaftlichen Zwecken wurde die allerwärts geübte Schwarzkunst dienstbar gemacht und kein Geringerer als Goethe selbst betrieb, gemeinsam mit dem Züricher Geistlichen Lavater, an Hand von Schattenrißen berühmter und berücktigter Personen physiognomische und phrenologische Studien.

Das Bedürfnis, den Schattenriß seiner Verwandten und Freunde zu besitzen, war geweckt und mußte befriedigt werden. Man sieht deshalb allerorten berufsmäßige Schwarzkünstler auftauchen, welche für bestimmte Sätze die Porträts in verschiedenen Ausführungen als Einzel- oder Familienbilder herstellen. Die Silhouettierkunst ist Mode, ja zur Manie geworden und allerwärts beschäftigte man sich mit der Herstellung der Schattenbilder seiner Familienangehörigen und Freunde.

Beim Silhouettieren bediente man sich gewöhnlich eines Lichtes, das den Schatten einer Person auf einen Bogen Papier an die Wand warf. Der nachgezeichnete Schattenriß wurde hierauf mit einem Storchschnabel auf einem Blatt Papier verkleinert und ausgetuscht oder geschnitten. Um übrigens einem allgemeinen Bedürfnis abzuhelfen, erschien schon 1780 »Das physiognomische Cabinet« von einem unbekanntem Verfasser. Es war dies eine Anleitung zur Herstellung von Silhouetten und deren Zeichnung, Verjüngung und Vervielfältigung, mit 11 Kupfern versehen. Zur gleichen Zeit erschienen in Leipzig, Münster und Hamm ähnliche Werke.

Aus der allgemeinen Verflachung, in welche die Schwarzkunst zu Ende des 18. Jahrhunderts gerät, durch dilettantenhafte und handwerksmäßige Behandlung ragen einzelne Künstler von Bedeutung, die sich nicht ausschließlich auf das Porträtfach verlegen. So der wegen seiner guten Bilder bekannte Maler Ph. O. Runge

1777—1810, von dem 1875 Alfred Lichtwark eine Folge von silhouettierten Pflanzenstudien veröffentlichte. Auch die Schwester des Dichters Varnhagen von Ense, Frau Rosa Maria Afking, sowie der Dichter selbst, der ja bis zu seiner im 8. Lebensjahre erfolgten Abreise nach Hamburg in Düsseldorf weilte, sollen sehr geschickte Silhouettisten gewesen sein.

Durch die Ausstellung eines sehr großen Teiles der Arbeiten von Louise Duttenhofer im April 1908 im Landesgewerbemuseum zu Stuttgart, wurde das reiche Schaffensergebnis einer großangelegten und genialen Künstlerin zum ersten Male an die Öffentlichkeit gebracht.

Christiane Louise Duttenhofer ist in Waiblingen bei Stuttgart am 5. April 1776 als Tochter des Diakonus Hummel geboren. Sie wuchs in den einfachen Verhältnissen eines württembergischen Pfarrhauses auf und verheiratete sich im Jahre 1804 mit dem Kupferstecher Christian Friedrich Duttenhofer. Nach der Hochzeit zog sie mit diesem nach Italien und lernte dort, namentlich in Rom, die italienische Kunst kennen. Das junge Paar mußte aber schon 1806 wieder zurückkehren und ließ sich zum dauernden Aufenthalt in der schwäbischen Heimat nieder. Dort entwickelte die reichbegabte Frau auch bis zu ihrem frühen Tode, der am 16. Mai 1829 erfolgte, ein außerordentliches, vielseitiges Schaffen. Gemütsstief, jedoch ohne die der damaligen Zeit anhaftenden Schwächen und Sentimentalitäten sind ihre Schilderungen derjenigen Dinge, die das Alltags- und Familienleben berühren und mit einem ehrlichen, gesunden Humor gewürzt. Daß ihr lebhafter Geist ein reiches Interesse am öffentlichen und politischen Leben genommen, beweisen die vielen Porträts von berühmten Zeitgenossen, mit denen sie auch zum großen Teile durch die schöngeistigen Kreise der kleinen schwäbischen Residenz, persönlich bekannt wurde. Wie gut versteht sie es, in treffender, oft fast scharfer Form die Schwächen der Zeit und der Großen und Kleinen ihrer Umgebung im knappen Rahmen einer Silhouette zu geißeln. Und gerade diese Satiren sind es, die uns heute ein gut Teil Bewunderung abnötigen für diese seltene Frau, die trotz ihrer fruchtbaren künstlerischen Tätigkeit den Ihren eine treubesorgte Gattin und Mutter gewesen ist.

Durch seinen Stuttgarter Aufenthalt wurde der Maler Paul Konewka, ein Meister der Silhouette, mit den Arbeiten der Frau Duttenhofer bekannt, denen er die größte Anerkennung zollte. Dieser Künstler, der am 5. April 1840 zu Greifswald geboren und am 10. Mai 1871 in Berlin gestorben ist, sollte zuerst Bildhauer werden, jedoch begeistert durch die Kunst A. Menzels wurde er dessen Schüler. Schon als Knabe von 4 Jahren hantierte er mit der Schere und schnitt Schattenbilder von Menschen und Tieren. Viele seiner Kompositionen sind als Illustrationen im Druck erschienen und zu einer Anzahl Bilder hat sein Schwager J. Trojan in Berlin, dessen liebenswürdigem Entgegenkommen wir den größten Teil der Arbeiten Konewkas auf der Ausstellung verdanken, den Text geschrieben. Auch in Düsseldorf hat sich Konewka zu wiederholten Malen vorübergehend aufgehalten.

Zur Zeit Konewkas lebte in Berlin der frühere Schriftsetzer Karl Fröhlich, der sich später zu einem außerordentlich fruchtbaren Silhouettenkünstler entwickelte und dessen feinbeobachtete Wiedergaben von Menschen, Tieren und Landschaften von manchen Sammlern den Schnitten Konewkas vorgezogen werden. Viele Kompositionen von Fröhlich sind vervielfältigt und im Druck erschienen.

Auch in Österreich treten um die Mitte des vorigen Jahrhunderts wieder namhafte Silhouettisten hervor. Unter anderen sei der seit 1846 tätige Prokop Packeny erwähnt, sodann gegen Ende des Jahrhunderts Hermine Gabillon, von der die lustigen Silhouetten zum gestiefelten Kater im Buchhandel erschienen sind.

In neuerer Zeit ist es Olga Mulacz, Professor Coloman Moser und Dr. Otto Böhler in Wien, dessen auch in Postkartenform bekannt gewordenen Bildnisse berühmter verstorbener und lebender Musiker allgemeine Anerkennung fanden.

Die Schwarzkunst wurde in Deutschland in letzter Zeit neu belebt durch Otto Fikenscher, Grözingen-Karlsruhe, Gebhardt Wagner in München, sodann durch den bekannten Radierer Heinrich Wolff in Königsberg und seine Schülerin Fräulein Maria Lahrs.

In Düsseldorf entfaltete um die Mitte des vorigen Jahrhunderts der Schuster Wilhelm Müller eine umfangreiche und ausgiebige Tätigkeit als Silhouetten-schneider. Er widmete nicht nur dem menschlichen

Antlitz allein seine Kunst, auch denkwürdige Zeitereignisse suchte er in oft komisch-satirischen Bildern feitzuhalten, die zuweilen auf lithographischem Wege vervielfältigt worden sind. Ferner schuf seine emsige Schere, die er bei sich zu führen pflegte, Naturstudien, allerlei Insekten, Blumen und Pflanzen, von denen die Sammlung des Herrn Professor Spatz ganz hervorragende Schnitte enthält. Ferner eine Unmenge Landschaften mit Staffagen, Jagden, Rennen, Genrebilder und solche religiösen Inhaltes. Auch an große Aufgaben wagte er sich heran, wofür die großen Blätter, wie das heilige Abendmahl nach Leonardo da Vinci und andere sprechen. Ganz reizvoll sind bei manchen dieser größeren Bilder die Blumenumrahmungen, deren Ausführungen zum Teil einem Sohne Müllers zugeschrieben werden. Der Schuster und Silhouetter Müller war seinerzeit eine Düsseldorfer Berühmtheit; die Fremden aus der näheren und fernerer Umgebung Düsseldorfs nahmen seine Kunst in Anspruch, und in der Stadt selbst mag es wenig Häuser gegeben haben, in denen nicht Silhouetten von seiner Hand anzutreffen waren. Auch dieser einfache, bescheidene Mann hat, wie so mancher große Meister des Pinsels, mit seiner lebenswürdigen Scherenkunst Schule gemacht und Zeitgenossen von ihm berichten, daß allerwärts Dilettanten am Werke waren, die sich im Ausschneiden übten. In seinem zunehmenden Alter verlagten ihm die Augen den Dienst und anfangs der sechziger Jahre ist Wilhelm Müller in seiner Wohnung auf der Ritterstraße gestorben.

Neben dem schon erwähnten Sohne Müllers ist als Silhouettenkünstler der mit 16 Jahren verstorbene Hubert Bongartz zu nennen. Er ist 1858 zu Vierfen geboren und besuchte vor seinem Tode die Düsseldorfer Kunstakademie. Ferner der jetzt noch lebende Dekorationsmaler Kerk, welcher seine alten Tage im Pflegehause verbringt. Von diesem rühren eine Anzahl Schnitte her, die man in die Rubrik Volkskunst einreihen kann.

Ein früherer Schüler der Düsseldorfer Kunstakademie, Schönheyder alias Günter, hat als Porträt-silhouettist eine fruchtbare Tätigkeit entfaltet. Originelle ausländische Berühmtheiten und auch Typen sind in Böhmen, Österreich-Ungarn und Frankreich

unter feiner Schere hervorgegangen. Einzelne davon hat er in großen, figurenreichen Bildern vereinigt.

Die auf der Ausstellung befindlichen Schattenrisse hat die Mutter des früh verstorbenen Künstlers, Frau von Tschirnhaus, in freundlicher Weise überlassen.

Auch unter den Vertretern der hohen Kunst, unter denjenigen, die zu den Modernen zählen, die für die Gegenwart arbeiten, hat die Silhouettenkunst in Düsseldorf ihre Vertreter und Förderer. Zwar haben sich die Kinder dieser echten Schwarzkunst bis jetzt nur in einzelnen besonderen Fällen an das helle Licht der Ausstellungsräume gewagt und erschienen somit in solcher Anzahl zum ersten Male vor versammeltem Publikum, um sich beschauen zu lassen. Interessant ist es hierbei, festzustellen, daß sich die Eigenart eines jeden Künstlers auch in seinen Silhouetten scharf ausprägt; ja sie scheint sich in dem zugewiesenen, durch Technik und Material bedingten Rahmen in konzentrierter Form darzubieten.

Professor von Bochmann, ein Meister der Zeichnung, erscheint in seinen Strandbildern und Figuren markig und bestimmt, und sicher ist der weiche runde Schnitt der Umrißlinien. Wir lernen ihn auch als fein beobachtenden Humoristen in dem friesartigen Straßenbilde kennen.

Gewandtheit und Vielseitigkeit und große Übung beweisen die vielfach für illustrative Zwecke hergestellten Schnitte von Hans Deiters. Seine Versuche, das engbegrenzte Gebiet der Silhouette zu erweitern, sind von Erfolg. Er gelangte hierbei zu Effekten, die überraschende Wirkungen erzielen, manchmal jedoch die Grenzen der Schwarzweißkunst hart streifen. Das detaillierte Beiwerk sucht er geflissentlich zu vermeiden, während gerade durch eine großzügige ornamentale Behandlung des vignettenartigen Beiwerkes und feinfühlig Betonung einzelner Teile Felix Schmidt seinen graziösen Schöpfungen Charakter und Stil gibt.

Als ein ganz Besonderer offenbart sich der Maler Wilhelm Eckstein. Im Gegensatz zu den Übrigen vermeidet er jede äußere Eleganz, selbst jene, welche die Technik des Schnittes bietet. Er versucht es, die Massen in ihrer Gesamtwirkung zu charakterisieren, indem er sie mit festem, geradem Schnitte festlegt. Die Kompositionen zeigen einen Zug zum Einfachen und Monumentalen. Daß der Künstler die Dinge

des Lebens auch mit einem lachenden Auge betrachten kann, ist aus einer Reihe humorvoller Schnitte ersichtlich. Des Meisters Schülerin, Frau Hildegard Asmus, kann die Schule nicht verleugnen. Auch ihr wohnt ein Zug inne, das Große und Ganze der Erscheinung mit einfachen Mitteln zu erreichen. Aber gemildert und verklärt erscheinen ihre Schöpfungen durch die Stimmungen, die sie ihnen einhaucht, und es ist das Empfinden der Frau, ein Teil Gemüt, das den Bildern das Leben, den individuellen Ausdruck der Künstlerin verleiht.

W. Zaifer.





Frau Hildegard Asmus, Düsseldorf

Von ihr selbst geschnittene Silhouetten

- 1 Sommerblumen, Damenbildnis
- 2 In Gedanken, Damenbildnis
- 3 Kinderbildnis
- 4 Alte Dame in Efeukranz
- 5 Der Maler
- 6 Tante Gustel, Damenbildnis
- 7 Gertrud Dohrn, Damenbildnis
- 8 Am Flügel, Damenbildnis
- 9 Lektüre, Damenbildnis
- 10 Die beiden Schwestern
- 11 Strickende Dame
- 12 Die Künstlerin und ihr Mann
- 13 Dame mit Schirm
- 14 Anna Wolff, Damenbildnis
- 15 Damenbildnis in Mosaikrahmen
- 16 Damenbildnis
- 17 Kiefer am See, auf Glas
- 18—21 Monatsbilder
- 22 Selbstporträt
- 23—24 Börsianer
- 25 Porträt des Geheimrat Professor Dr. Förster
Breslau
- 26 Liebesfäden, geschnitten von der Schwester
des Philosophen Schopenhauer, Fräulein
Adele Schopenhauer

Wolfgang Bach, Weimar

Photographien von Silhouetten

- 27 Max von Knebel und Frau
- 28 Frau von Stein, Goethe und Friß von Stein

- Wolfgang Bach, Weimar Mark
 29 Frau von Stein und Goethe
 29^a Buch mit 150 Schattenriffen aus der Familie
 C. G. Jahn aus Neudamm 50,—

- Joseph Baer, Düsseldorf
 Silhouetten von Dekorationsmaler Kerk, Düsseldorf
 30 Gambrinus
 31 Gratulationsblatt mit Inschrift: Vivat Joseph!
 zum 19. März 1880.
 32 Der Tanzbär

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.
 Verlagsbuchhandlung
 33 Album für Silhouetten um 1780 200,—
 34 Stammbuch Hohenleitner 25,—
 35 Stammbuch J. E. E. Boehmer, Leipzig, Halle,
 Jena 1782 120,—

- Geheimrat August Bagel, Düsseldorf
 Silhouetten von Felix Schmidt, Düsseldorf
 36 St. Hubert
 37—38 Weidmanns Heil
 39 An der Quelle
 40 Rosen
 41 Jäger
 42 Heimgang

- Fritz Bismeyer, Düsseldorf
 Silhouetten von W. Müller, Düsseldorf
 43 Blumenkorb 15,—
 44 Bukett 8,—
 45 Die Kapelle 7,—
 46 Der Gipsfigurenhändler 10,—

Professor von Bochmann, Düsseldorf

Mark

Von ihm selbst geschnittene Silhouetten

- 47 Straßenszene
- 48 Gänsehirtin
- 49 Am Strande
- 50 Waldarbeit
- 51 Mädchen und Hund
- 51a Lampenschirm mit Rattenfänger
- 52 Ruffischer Schlitten
- 52a Schlittengespann

Paul Bongartz, Düsseldorf

- 52b Das Bild seines Bruders, des Silhouetten-
schneiders Hubert Bongartz, nebst ver-
schiedenen Arbeiten desselben

Frau Mathilde Burghard, Düsseldorf

- 52c Familienbild, gemalte Silhouette, Mutter
mit Tochter, die Büste des Vaters be-
kränzend

A. Brüschwieler, Freiburg i. B.

- 53 Silhouette, Knabenbildnis, hinter Glas,
schwarz auf weißem Grunde, mit Gold-
rand und blauer Einfassung 11,—
- 54 Mädchenbildnis, hinter Glas, schwarz auf
weißem Grunde, mit Goldrand und
blauer Einfassung 11,—
- 55 Kinderbildnis, hinter Glas, schwarz auf
weißem Grunde, mit Goldrand und
blauer Einfassung 12,—
- 56—65 Studentensilhouetten, Steinzeichnungen
das Stück 4,50

Anton Creuzer, Aachen

Silhouetten von Müller, Düsseldorf

- 66 Judenbegräbnis
- 67 Böllerschießen
- 68 Marktfzene
- 69 Der Barbier

W. van Daven, Düsseldorf

Silhouetten von W. Müller, Düsseldorf

- 70 Kaplan Finke
- 71 Pastor Grünmeyer

Hans Deiters, Düsseldorf

Von ihm selbst hergestellte Silhouetten

- 72 Das Plakat für die Silhouettenausstellung
(Lithographie)
- 73 Frühling
- 74 Mädchen mit Spiegel
- 75 Das Mädchen und der Tod
- 76 Im Schilf
- 77 Faun und Nymphe
- 78 Diana und Aktäon
- 79 Neckerei
- 80 Vögelfütterndes Mädchen
- 81 Orion und die Plejaden
- 82 Bacchanten
- 83 Diana
- 84 Blumenpflückerin
- 85 Der zahme Spaß
- 86 Fischerknaben
- 87 Tanz
- 88 Vasenträgerin
- 89 Silen und Bacchanten
- 90 Bismarck in Friedrichsruh, 1892
- 91 Elfe und Libelle

Hans Deiters, Düsseldorf

- 92 Faun, eine Nymphe verfolgend
93 Im Meer
94 Winter
95 Reigen
96 Badende Mädchen
 Im Besitz von Präfident Heiligenstadt, Berlin
97 Europa
 Im Besitz von Präfident Heiligenstadt, Berlin
98 Tänzerin
99 Eine Begegnung
 Silhouetten zu Erzählungen von Leonore Nießen-Deiters
100 Das Kap'tal
101 Villa Clara
102 Unser innigstgeliebter, teurer Bruder, unser lieber
 Schwager und Onkel
103 Wenn wir erst reich sind
104 Jan Schuddeboom
105 Die Welt von der andern Seite, illuftr.
106 Primiz
107 Was keiner weiß, illuftr.
 Aus „Leute mit und ohne Frack“. Cotta'sche Buchhandl.
 Nachfolger, Stuttgart und Berlin
108 Die Wolke
109 Onkel Theodor
110 Mutter Schanettchen, die Konsequente
111 Der Floh
112 Piepjunge's Pflegefohn
113 Eine Gefchichte mit einem zweifelhaften Titel
114 Eine obfkure Gefchichte von obfkuren Leuten
115 Tant' July
116 Unsere Zukunft liegt auf dem Wasser
117 Das Recht der Lebenden
118 Eine Gefchichte von drei Seiten, illuftr.
119 Giovanna Testa
120 Eine glänzende Partie, illuftr.

Hans Deiters, Düsseldorf

Mark

- 121 Die traurige Geschichte des Herrn Balduin
Hahnemann
- 122 Das Ende der Flitterwochen
- 123 Närrische Hühner
- 124 Fridolins Erfolg
- 125 Stella Virginia
- 126 Hamlet Rosenstiels Liebestod
- 127 Ein Brief
- 128 Eine verwickelte Familienangelegenheit
- 129 Liebe
- 130 Die Unschuld vom Lande
- 131 Torheit

Wilh. Eckstein, Düsseldorf

Von ihm selbst hergestellte Silhouetten

- 132 Tanzende Satyre 30,—
- 133 Postwagen in Landschaft
- 134 Bauernschlitten
- 135 Pflügender Bauer
- 136 Planwagen aus der Zeit des 30jährigen
Krieges 50,—
- 137 Die Landpartie
- 138 Der Vater des Künstlers
- 139 Damenbildnis, Fräulein Lore Eckard
- 140 Porträt, Ernst Bosch
- 141 Kreuzigungsgruppe 80,—
- 142 Beim Mondschein, Pferdegruppe 50,—
- 143—144 Die Eltern des Künstlers
- 145 Vor dem Wirtshaus
- 146 Kruzifixus
- 147 Maßstange mit Silhouette der Tochter des
Künstlers
- 148 Bildnis des Malers Bosch
- 149 Holländische Kirmes

Wilh. Eckstein, Düsseldorf		Mark
150	Pferd	20,—
151	Aus der Biedermaierzeit	30,—
152	Das Lied	
153	Centauren	20,—
154	Am Pfluge	20,—
155	Pferd	
156	Damenbildnis	
157	Frauenkopf	
158	Französischer Soldat	5,—
159	Nachtwächter	10,—
160	Herrenbildnis	
161	Russische Juden im Schlitten	
162—177	Humoristika, einzelne Blätter sind verkäuflich	
178	Faun und Nymphe	
179	Damenbildnis	
180	Himmelfahrt Christi	120,—

Carl Eichler, Düsseldorf

Silhouetten Düsseldorfser Persönlichkeiten, geschnitten
von W. Müller, Düsseldorf

181	Oberst Engels	
182	August Arnz, Besitzer einer lithographischen Kunstanstalt auf der Ratingerstraße	
183	Regierungsrat Ulmenstein	
184	Rentier Blin	
185	Der Rat Jacobi	
186	Professor Benzenberg, Astronom und streit- barer Nationalökonom	
187	General von Müffling, ein Kriegsgefährte Blüchers	
188	Wirt Capellen (Breidenbacher Hof)	
189	Männerkopf	

Nanna Eicke, Eifenach		Mark
Von ihr selbst geschnittene Silhouetten		
190	Kind, Ziegen fütternd	20,—
191	Gefährliche Situation	25,—
192	Der kleine Schulmeister	15,—
193	Die kleinen Walchfrauen	15,—
194	Huckepack	15,—
195	Kind, Reifen schlagend	15,—
196	Der kleine Dieb	15,—
197	Gretchens Lieblinge	12,—
198	Palchas Neider	12,—
199	Mach schön!	8,—
200	Pferdefries	25,—
201	Kind mit Hühnerfamilie	18,—
202	Die kleinen Leckermäulchen	15,—
203	6 Menükarten	à 8,—
204	4 Tischkarten	à 6,—
205	7 Jagdtischkarten	à 4,—

Frau A. Ernst, Düsseldorf

- 206 Rahmen mit 7 Silhouetten von W. Müller,
Düsseldorf

Fräulein Marie von Ernst

- 206a Silhouette von Ludwig van Beethoven
mit eigenhändiger Unterschrift, 1786

Frau Tina Frauberger, Düsseldorf

- 207 Gedenkblatt mit gemaltem religiösem Symbol
und Spruchband; die zarten Ranken der
durchbrochenen Umrahmung sind mit
dem Messer geschnitten

Direktor Frauberger, Düsseldorf

Mark

- 208 Porträt einer Dame, Hinterglasmalerei,
Haare, Kostüm und das Beiwerk mit
Farben unterlegt
- 209 Geschnittenes Bildnis einer Dame, unter
Glas in Medaillonform
- 210 Getuschte Silhouette, Hinterglasmalerei auf
weißem Grunde
- 211—212 Zwei Damenbildnisse, gemalt, schwarz
auf weißem Grunde mit farbigem Beiwerk
- 213 Der junge Goethe
Druck nach einer getuschten Silhouette
- 214 Herrenbildnis, Silhouette auf Goldgrund
- 215 Frauenbildnis, 1851, Steinzeichnung
- 216 Herrenbildnis, 1852, Steinzeichnung
- 217 Heinrich Arnold Lange, Kupferstich
- 218 E. Jenner, 1803, Kupferstich
- 219 Sebastian Winkelhofer, Kupferstich
- 220 Porträt, Kupferstich
- 221 Grabstein mit Silhouette, Kupferstich
- 222 21 Silhouetten von Konewka

Gesellschaft zur Erforschung jüdischer
Kunstdenkmäler, Frankfurt a. Main

- 223 Geschnittenes und bemaltes Pergamentblatt
mit hebräischen Inschriften

Fritz Giefen, Düsseldorf

- 224 Rahmen mit 3 Silhouetten

Ludwig Glenk, Berlin

- 225 Mädchenbildnis von Leopold Heffner 24,—
- 226 Damenbildnis 12,—
- 227 Herrenbildnis 20,—
- 228 Mann und Frau à 10,—

Ludwig Glenk, Berlin		Mark
229—230	Mann und Frau, Hinterglasmalerei, auf blauem Grunde	à 6 u. 8,—
231	Drei Silhouetten in Umrahmung	48,—
232	Geburtstagsgratulanten	20,—
233	Reigen	30,—
234	Straßenszene, gezeichnet F. R.	30,—
235	Drei Blatt Silhouetten, Steinzeichnungen	à 4,—

J. S. Goldschmidt, Frankfurt a. M.

236	Medaillon in Gold mit gemaltem silhouettiertem Herrenbildnis auf weißem Grunde, auf der Rückseite farbige Miniatur einer Dame	125,—
-----	---	-------

Martin Groß, Frankfurt

237	Drei Studenten am Biertisch	18,—
238	Herrenbildnis	15,—

Franz Guntermann, Düsseldorf

239	Der Gipsfigurenhändler von W. Müller	
240	14 verschiedene Bildnisse von unbekanntem Künstlern	

Clemens Halbach, Düsseldorf

241	Die letzten Jesuiten in Düsseldorf Von W. Müller, Düsseldorf	
-----	---	--

August Hartwig, Düsseldorf

242	Rahmen mit 22 Silhouetten von verschiedenen Düsseldorfern Künstlern	
-----	---	--

Professor Heupel, Siegen

243	Herren- und Damenbildnis Geschnitten von Schönheyder	
-----	---	--

Professor Dr. Hoffmann, Düsseldorf.

- 244 Rahmen mit 19 Silhouetten, von W. Müller,
Düsseldorf

Gerhard Janßen, Düsseldorf

- 245 Die letzten Jesuiten
Von W. Müller, Düsseldorf

Major Keim, Düsseldorf

- 246 Der Besuch
247 Familienbildnisse
248 Studentenbild
249 Herrenbildnis
250—251 Studentenbilder
252 Herrenbildnis auf Goldgrund
253 Damenbildnis, schwarze und farbige Hinter-
glasmalerei auf weißem Grunde
254 Herrenbildnis
255 Damenbildnis

Amtsrichter Klein, Düsseldorf

- 255a Zur Erinnerung an Düsseldorf, 26. August 1845,
geschnitten von H. Hemmerling

Kunstgewerbemuseum, Düsseldorf

- 256 1 Schere zum Silhouettenschneiden von dem
Silhouettenschneider Hubert Bongartz
geb. 1858 zu Vierfen, gest. 1874 als Schüler der
Kunstakademie zu Düsseldorf
257 Fächer mit 17 Silhouetten, bestimmt ge-
wesen zur Übergabe an die Kaiserin
Augusta
258 Heckenrose
259 Bildnis Kaiser Friedrichs

Kunstgewerbemuseum, Düsseldorf

Mark

- 260 Bildnis Kaiser Wilhelms I.
- 261 Bildnis Prinz Friedrich Carl
- 262 Bildnis Kaiserin Friedrich
- 263 Die Blume
- 264 Die Hirten
- 265 Armbrustschütze
- 266 Spanischer Tanz
- 267 Rehe
- 268 Bismarck
- 269 Windthorst
- 270 Schablone

Maria Lahrs, Königsberg i. P.

Von ihr selbst geschnittene Silhouetten

- | | |
|------------------------|-------|
| 271 Erntedanklied | 100,— |
| 272 Feierabend | 60,— |
| 273 Der Wanderburfch | 70,— |
| 274 Gänsemädchen | 50,— |
| 275 Auf der Weide | 50,— |
| 276 Abend | 30,— |
| 277 Lefendes Mädchen | 20,— |
| 278 Frau mit Kind | 20,— |
| 279 Das Strickzeug | 20,— |
| 280 Lotte tanzt | |
| 281 Lotte an der Wiege | |
| 282 Der Radler | 20,— |
| 283 Die Gans | 20,— |

Bilder zu Anderfens Märchen

- 284 Die Prinzessin auf der Erbse
- 285 Fliedermütterchen
- 286 Des Kaisers neue Kleider
- 287 Däumelieschen
- 288 Der Schweinehirt und die Prinzessin
- 289 Fünf in einer Schote
- 290 Bäuerin unter der Birke

Siegfried Lämmle, München

- 291 Frauenbildnis, gemalte Silhouette
- 292 Dame am Spinnrad, getufchte Silhouette
- 293 Familienbild, 3 getufchte Silhouetten in gezeichneten Ovalrahmen von Heinrich Ramberg

Königl. Landesgewerbemuseum, Stuttgart

- 294 Rahmen mit 9 geschnittenen und 4 gemalten Silhouetten, 1790—1810

Oberlandesgerichtsrat Lenzberg, Düsseldorf

Silhouetten von Wilhelm Eckstein, Düsseldorf.

- 295 Fahrend Volk
- 296 Katwyk

A. Lichtwark,

- 297 Pflanzenstudien von Ph. O. Runge, 1777—1810

Fräulein Ida Löbbecke, Düsseldorf

Silhouette von W. Müller, Düsseldorf

- 298 Das heil. Abendmahl, nach Leonardo da Vinci, auf der Rückseite signiert und datiert 1857, in Duisburg geschnitten
- 299—300 Rahmen mit Silhouetten
- 301 Die Familie Löbbecke

Constantin Luck, Düsseldorf

- 302 Silhouette von W. Müller, Düsseldorf
- 303 Familienbild mit 5 Porträtsilhouetten, auf Goldgrund hinter Glas gemalt
- 304 Herren- und Damenbildnis, gemalte Silhouetten
- 305 Bildnis eines Geistlichen
- 306—315 Goldglasilhouetten auf blauem Grunde

G. Lübcke, Düsseldorf

Silhouetten von W. Müller, Düsseldorf

- 316 Das Selbstporträt des Schusters und Silhouetten-schneiders Wilhelm Müller
- 317 Frauenbildnis, 1848
- 318 Männerbildnis, 1848, Anton Nüffer
- 319 Männerbildnis
- 320 Monogramm Christi
- 321—323 Verschiedene Vögel
- 324—327 Tierstücke
- 328—330 Blumenstücke
- 331—336 Genrefzenen
- 337 3 Jagdzenen
- 338 Schlittenpartie
- 339 Die vier letzten Jesuiten in Düsseldorf, zwei verschiedene Ausführungen
- 340 Zinngießer Angersbach und Frau

Verschiedene Silhouetten von unbekanntem Künstlern

- 341 Frau auf einem Esel reitend
- 342 Hühnerhund mit Feldhuhn
- 343 Pferdebändiger
- 344 Fegender Hirsch
- 345 Äfende Rehe
- 346 Lektüre
- 347 Stiefmütterchen
- 348 Vor der Muttergottes
- 349 Mädchen und Hund
- 350 Der Entenkauf
- 351 Reitpferde
- 352 Die Eule
- 353 Bauernhof
- 354 Reiterbild
- 354a—354b Rahmen mit Silhouetten von unbekanntem Künstler

Emanuel Mai, Berlin		Mark
355	Herrenbildnis in Bronzerahmen	20,—
356	Damenbildnis in Bronzerahmen	20,—
357	Herrenporträt in Rahmen	12,—
358	Herrenporträt in Holzrahmen	12,—
359	Herren- und Damenbildnis in gestochener Umrahmung	12,—
360	Herrenbildnis, Grasmeyer fec.	5,—
361	Herrenbildnis in farbigem Rahmen	3,50
362	Herrenbildnis in gestochenem rotem Rahmen	6,—
363	Herrenbildnis, gemalte Silhouette	5,—
364	Le Prince Repuin, General	3,—
365	Christ. J. Mechel, Basel	15,—
366	Dame in ganzer Figur	25,—
367	Herrenschattenriß	10,—
368	Damenschattenriß	10,—

Frau Nanny Lücker, Düsseldorf

geb. Lafinsky

369 Familienbildnisse

Frau Maria Mäschig, Düsseldorf

Silhouetten von Dekorationsmaler Kerk, Düsseldorf

370	Ozeandampfer	50,—
371	Schulstube	22,—
372	Jäger	25,—
373	Hirfche	23,—
374	Ein Rudel Hirfche	20,—
375	Schäfer	15,—
376	Blumenbukett	14,—
377	Der Wanderer	14,—
378	Jagdhund	13,—
379	Hirfche	9,—

Lorenz Müller, Düsseldorf

380 Rahmen mit 26 Stück Silhouetten, von W. Müller,
Düsseldorf

Felix Nagel, Mannheim

Silhouetten auf Goldgrund, Hinterglasmalerei

- 381 Mädchenbildnis
- 382 Knabenbildnis
- 383 Männerbildnis
- 384 Frauenbildnis
- 385 Frau und Mann
- 386 Männerbildnis
- 387 Frau und Mann
- 388 Mädchen und Knabe
- 389 Zwei Männer im Gespräch
- 390 Zwei Männer, der eine vorlesend
- 391 Knabenbildnis
- 392 Mädchenbildnis

Wilhelm Neyben, Düsseldorf

- 393 Rahmen mit 12 Silhouetten von W. Müller,
Düsseldorf

Frau Heinrich Neuhaufen, geb. Rixius, Boppard

Silhouetten von W. Müller, Düsseldorf

Personlichkeiten aus dem alten Düsseldorf

- 394 Die vier letzten Jesuiten
- 395 Pastor Gerft
- 396 Auf der Anklagebank
- 397 Frau Morschhäuser
etwa 1852 von den Eheleuten Schlösser und Nahl
ermordet
- 398 Eheleute Schlösser
- 399 Eheleute Nahl
- 400 Notar Müller
- 401 Herr Hilgers
- 402 Schauspieler Schiansky
- 403 Das Napoleönchen
- 404 Corel Müsch

Frau Heinrich Neuhaufen, geb. Rixius,
Boppard

405 Professor Telot

406 Regierungs-Präsident von Pestel

407 Regierungskanzlist Dyckerhoff

angeblich stammen die aus dem Gedächtnis geschnittenen

4 letzten Silhouetten aus dem Jahre 1831

Gustav Nieper, Mettmann

408 Rahmen mit 15 Silhouetten von unbekanntem
Künstler

Amtmann Petri, Stift Cappel (Lippe)

409—413 4 getufchte und 1 geschnittene Silhouette,
etwa 1770—1810

Frau Friß Pflug, Düsseldorf

414 Rahmen mit 7 Silhouetten von W. Müller,
Düsseldorf

Julius Preß, Düsseldorf

415 Die Eltern des Besitzers

Geschnitten von W. Müller, Düsseldorf

Frau Radermacher, Oberkassel bei Bonn

416 Porträtfilhouetten von Wilhelm Müller,
Düsseldorf

David Reiling, Mainz

417 Reiterbild

418 Das Leben Christi

419 Ein Familienbild

Professor Ernst Roeber, Berlin

420 Rahmen mit Bild: Ein Stündchen im Gips-
saal der Akademie zu Düsseldorf

15 Silhouettenbildnisse

Geschnitten von Schönheyder

Paul Rosenbacher, Hamburg

Verschiedene Silhouetten

- 421 Spitzenarbeiten, aus Papier geschnitten
- 422 Familienbild
- 423 Schachspiel, angeblich aus Goethes Kreis
- 424 Geburtstag
- 425 Familienbild
- 426 Bildnis von Herr und Dame und Dienstmädchen
- 427 Kind mit Vogel
- 428 Herrenbildnis
- 429 Damenbildnis
- 430 Kind mit Puppe
- 431 Händler
- 432 Zur Erinnerung
- 433 Luftige Gesellschaft
- 434 Buchzeichen
- 435 Der Angler
- 436 Blatt mit 25 Schnitten des Silhouettenkünstlers
Eckert aus Schlesien
- 437—442 6 gerahmte Tafeln von demselben
- 443 Kreuzigung
- 444 Album mit Silhouetten von Konewka
dessen Jugendfreund Gerichtsrat Hafenow gehörend, 1857
- 445 Auguste Edouard, Buch mit Bildnissen aus der
English Nobility und dem Irrenhause von
Limerick, Ireland
- 446—457 13 Blätter von Karl Fröhlich, Berlin
- 458 3 Briefbogen mit Vignetten von Karl Fröhlich
- 459 Original zu „Herzblättchens Zeitvertreib“, von
Karl Fröhlich
- 460 Bildnis des Künstlers Karl Fröhlich
- 461 Folgen des Weins, Karl Fröhlich
- 462—476 15 Blätter mit späteren Arbeiten von Karl
Fröhlich
- 477—575 95 Schnitte von W. Müller, Düsseldorf
- 576—578 3 Blätter Silhouetten

Paul Rosenbacher, Hamburg

Mark

- 579 Biwakszene
- 580—583 4 Blätter von Tiermaler Erbe
- 584 1 Blatt Konewka, Faust und Gretchen
- 585 Album von Konewka mit 6 Blatt und
1 Titelblatt
- 586 Album von Konewka

Paul Ruetschi, München

- 587 Medaillon mit Goldsilhouette 55,—

Landesrat Schaufeil, Düsseldorf

Silhouetten, geschnitten von H. Bongartz

- 588 St. Hubertus
- 589 Entenjagd
- 590 Hund mit Schnepfe
- 591 Rudel Rotwild
- 592 Schreiender Hirsch
- 593 Hund, Hasen aufstöbernd
- 594 Sicherndes Rudel

Landesrat Dr. Schellmann, Düsseldorf

Silhouetten von W. Müller, Düsseldorf

- 595 Blumenkorb
- 596 Blumenbuketts
- 597 Pferd von Wölfen geheßt
- 598 Vogel am Nest
- 599 Sturz ins Wasser
- 600 Hirsch
- 601 Stute und Fohlen
- 602 Hirsch und Tier
- 603 Hund, Enten vorstehend
- 604 Mäher
- 605 Ein Windstoß
- 606 Kuhhirt
- 607 Mutter und Sohn
- 608 Eine alte Porträtsilhouette

Witwe Scherpenbach, Düsseldorf

Mark

Silhouetten von W. Müller, Düsseldorf

- 609 9 Silhouetten in Rahmen
- 610 10 Silhouetten
- 611 Rahmen mit 39 Silhouetten
- 612 Abendmahl nach Leonardo da Vinci
Die Blumenumrahmung ist geschnitten von dem
Sohne des W. Müller, Düsseldorf
- 613 Rahmen mit 38 Silhouetten
- 614 Rahmen mit 43 Silhouetten

Felix Schmidt, Düsseldorf

Von ihm selbst geschnittene Silhouetten

- 615 Menuett
- 616 Rehe
- 617 Fuchs und Birkhahn
- 618 Hirsch
- 619 Sommerfest, Figurenfries
- 620 Parforcejagd
- 621 Bosniaka
- 622 Totenkopfhufar
Beide aus der friderizianischen Zeit
- 623 Der Gratulant
- 624 Der Falter
- 625 Profit Neujahr
- 626 Jäger mit Hund
- 627 Raft an der Quelle
- 628 Jäger mit Dackel
- 629 Auschau
- 630 Gemsjäger
- 631 St. Hubertus
- 632 Reiterin
- 633 Jäger mit Hund
- 634 Rosenduft
- 635 Kind mit Ziege
- 636 2 Frieße als Plakate am Eingang zum
Museum à 50,— 100,—

Felix Schmidt, Düsseldorf		Mark
637	Brunnthirsch	10,—
638	Sonntagsreiter	20,—
639	Schäferin und Jäger	à 30,— 60,—
640	Abschiedsgruß, Jäger und Dame mit Windspiel	à 30,— 60,—
641	Glückwunsch	25,—
642	Raft nach der Birfch	30,—
643	Heimwärts	30,—
644	Kürassier	25,—
645	Hühnerjagd	25,—
646	Zietenhular	30,—
647	Madonna	35,—
648	Heinzelmännchen	5,—
649	Mädchenkopf	5,—

Albert Schwiege, Neyben Nachf., Düsseldorf

650	5 Rahmen mit Silhouetten verschiedener Künstler
651	2 Rahmen mit Szenen aus dem Karnevalszug 1859, die lustigen Bauern, geschnitten von W. Müller
652	1 Bild, Abendmahl, nach Leonardo da Vinci, W. Müller, Düsseldorf Die Blätterumrahmung angeblich geschnitten vom Sohne des W. Müller
653	Hier wird nicht
654	Die zwei letzten Jesuiten in Düsseldorf
655	Dem Chef des St. Sebastianus-Schützen-Vereins gewidmet, 1848
656	Blumenkörbe

Geheimer Oberbaurat Freiherr Carl von Seeger, Stuttgart

657	Silhouetten von 2 Lehrern und 8 Schülern der hohen Carlschule zu Stuttgart
658	8 Silhouetten, Schülerinnen der »Ecole des Demoselles«

Geheimer Oberbaurat Freiherr Carl
von Seeger, Stuttgart

- 659 Bildnis Schillers Photographie
nach einer Silhouette
- 660 Chr. Dionifius Freiherr von Seeger
Intendant der hohen Carlschule
- Johanna Louise von Seeger
Intendantin der »Ecole des Demoiselles« und Repro-
duktion ihres Porträts nach einem alten Bilde

August Sohl, Düsseldorf

- 661 Rahmen mit 6 Silhouetten von W. Müller,
Düsseldorf

Profeffor Willy Spaß, Düsseldorf

- 662 Wilhelm Müller: Löwe mit Schlange
- 663 » » Hafe und Hund
- 664 » » Fuchs am Weiher
- 665 » » Der Streit
- 666 » » Jäger am Eichbaum
- 667 » » Fegender Hirsch
- 668 » » Auf der Wiese
- 669 » » Soldaten am Schilderhaus
- 670 » » Der alte Steg
- 671 » » Die schöne Ausficht
- 672 » » Schäfer mit Kühe
- 673 » » Landfchaft mit Rotwild
- 674 » » Der Gipsfiguren-Händler
- 675 » » Jagdfzenen
- 676 » » Auf der Jagd
- 677 » » Der Jäger und fein Hund
- 678 » » Rehbock mit Geiß
- 679 » » Jugend und Alter
- 680 » » Der wilde Stier
- 681 » » Idyll
- 682 » » Sonntagsreiter

Profeffor Willy Spaß, Düffeldorf

683	Wilhelm Müller:	Gejagter Hirsch	
684	»	»	Rotwild
685	»	»	Heimkehr vom Felde
686	»	»	Ruhender Hirsch
687	»	»	Der Gipsfigurenhändler
688	»	»	Beduine
689	»	»	Spielende Häschen
690	»	»	Der Bettler
691	»	»	Das Kruzifix am Steg
692	»	»	Vogelneft
693	»	»	Bauer mit Ziege
694	»	»	Gipsfigurenhändler
695	»	»	Das Vogelneft
696	»	»	Soldaten am Eichbaum
697	»	»	Rehe
698	»	»	Alte Eiche
699	»	»	Reh mit Kiß
700	»	»	Toter Hirsch
701	»	»	Wildes Pferd
702	»	»	Der Kiepenbauer
703	»	»	Blumenkorb
704	»	»	Auf der Weide
705	»	»	Das Kruzifix
706	»	»	Kalvarienberg
707	»	»	Der Fuchs an der Falle
708	»	»	Die alte Mühle
709	»	»	Die Bezechten
710	»	»	Das alte Haus am Weiher
711	»	»	Rückkehr vom Felde
712	»	»	Dorfmuſikanten
713	»	»	Der Ausläufer
714	»	»	Der Bettler
715	»	»	Rotwild am Weiher
716	»	»	Das Kruzifix auf der Heide
717	»	»	Der Brillenhändler
718	»	»	Ländlicher Tanz

Profeffor Willy Spaß, Düffeldorf

719	Wilhelm Müller:	Gärtner und Gärtnerin
720	»	» Der Bettler
721	»	» Blumenbukett
722	»	» Der Fifcher
723	»	» Das Schäfchen
724	»	» Der wilde Stier
725	»	» Kaße und Maus
726	»	» Der wilde Stier
727	»	» Blumenkranz mit Amor
728	»	» Der Brigant
729	»	» Blumenbukett
730	»	» Hirschjagd
731	»	» Familienglück
732	»	» Der Bärenführer
733	»	» Am Hundehäuschen
734	»	» Wildhändler
735	»	» Fröhliches Volk
736	»	» Auf der Wanderschaft
737	»	» Der böfe Stier
738	»	» Der Streit
739	»	» Die Überfahrt
740	»	» Der »alte Friß«
741	»	» Der Spaziergang
742	»	» Der Geflügelhändler
743	»	» Panterjagd
744	»	» Häfchen auf der Weide
745	»	» Kaße und Maus
746	»	» Holzhacker
747	»	» Spielende Buben
748	»	» Handwerksburfchen
749	»	» Durchgehendes Pferd
750	»	» Ländliche Szene
751	»	» Gipsfigurenhändler
752	»	» Gemfen
753	»	» Kinder bei der Blumenpflege
754	»	» Die Vorftellung

Profeffor Willy Spaß, Düffeldorf

- 755 Wilhelm Müller: Soldaten und Bettler
756 » » Spielende Knaben
757 » » Gemfe
758 » » Landschaft mit Brücke
759 » » Schmetterlinge
760 » » Blume mit Schmetterlingen
und Raupe
761 » » Auf der Jagd
762 » » Hirsch
763 » » Fliehendes Rotwild
764 » » Zwei Hirsche
765 » » Auf Rekognofzierung
766 » » Blume mit Schmetterling
und Raupen
767 » » Zwei Schmetterlinge
768 » » Ein Pferd
769 » » Die vier letzten Jefuiten
in Düffeldorf
770 Hub. Bongarß: Reiterfchlacht
771 » » Der alte Postwagen
772 » » Soldaten im Felde
773 » » Prinz Friedrich Karl
774 » » Raft im Felde
775 » » Treue Freunde
776 » » Erste Übungen
777 Kerk: Chriftus
778 » Madonna
779 » Gipsfigurenhändler
780 » Hahn und Gans
781 » Hirsch im Walde
782 » Friedhof
783 » Die Mühlen
784 » Vogelneft
785 » Der Jäger
786 » Rotwild im Walde
787 » Die alte Kuh

Profeffor Willy Spaß, Düffeldorf

- 788 Kerk: Rotwild
789 » Adam und Eva
790 » Rotwild im Walde
791 » Das Kaninchen
792 » Eule
793 » Jan Wellm
794 » Das Reitpferd
795 » Der Hufar
796 » Christus der Gärtner
797 » Großvater und Enkel
798 » Beim Fensterln
799 » Kasperle-Theater
800 » Tanzunterricht
801 » Weiberftreit
802 » Raft
803 » Spielerei
804 » Komödiantin
805 » Tiroler
806 » Bulgaren
807 » Spanierin
808 » St. Martin (zum Bekleben von Martinslaternen)
809 » Jan Wellm mit Martinslampen (zum Bekleben von Martinslaternen)
810 » Auf der Jagd
811 » Des Jägers Traum
812 Schönheyder: Porträt
813 Felix Schmidt: Die Erzählung des Zwerges
814 Hans Deiters: Toilette der Venus
815 Kreul (geb. 1765 in Erlbach, gef. 1840 in Nürnberg): Porträt
816 Karl Fröhlich: Waldfee und Reh
- Silhouetten von unbekannter Hand
- 817 St. Thomas, mit neßartiger Umrahmung
818 St. Ottilia, mit neßartiger Umrahmung

Profeffor Willy Spag, Düffeldorf

- 819 Politifche Satire
820 Porträt, unter Glas gemalt
821 Familien-Porträtgruppe (um 1780)
822 Wirtshaus-Szene (vielleicht von Müller jun.)
823 Napoleon I.
824 Die 12 Monate (um 1800)
825 Die heil. drei Könige (um 1780)
826 Studenten auf der Menfur (um 1780)
827 Dame und Kavalier (um 1780)
828 Mufik (um 1820)
829 Eichhörnchenfang (um 1800)
830 Monogramm C. J. » »
831 Schußengel » »
832 Rofe » »
833 Narrenftab » »
834 Fortuna » »
835 Sphinx » »
836 Bacchus » »
837 Amor auf dem Löwen » »
838 Genien » »
839 Reh » »
840 Tanzender Faun » »
841 Ziegenböcke » »
842 Grab » »
843 Blumen-Genie » »
844 Griechin » »
845 Amor » »
846 Fenfter » »
847 Am Fenfter » »
848 Totenklage » »
849 Szenen aus Homer, nach Flaxmann (um 1820)

Paul Sporrer, Düffeldorf

- 850 Porträtfilhouetten von Wilhelm Müller,
Düffeldorf, 1844

Carl Stettner, Düren

- 851—859 9 Rahmen mit Silhouetten von W. Müller,
Düsseldorf

Amtsgerichtsrat Strauven, Düsseldorf

- 860 Überfiedelung von Düsseldorf nach Elberfeld
Satire auf die Drohung der Regierung, ihren Sitz von
Düsseldorf nach Elberfeld zu verlegen, 1848
- 861 Alaaf Cöln
Satire auf die Revolution in Köln, 1848
- 862 Nachdruck nach dem Lavater'schen Werke über
die Physiognomik,
hergestellt von J. Merken, Elberfeld und H. Cöntgen
- 863 Franz Custodis
Kurpfälzischer Hofkammerrat, Düsseldorf, geb. 1680, gest. 1766
- 864 Frau Gertrud Custodis, geb. Geich
geb. 1865
- 865 Gerichtszene
- 866 Lustige Musik, Gräfin Hagfeld, Hindernisrennen
- 867 Musikanten
- 868 Jägersmann
- 869 Pflaumendiebe

L. Sußmann, Düsseldorf

Silhouetten von W. Müller, Düsseldorf

- 870 Rahmen mit 4 Silhouetten
- 871 Rahmen mit 8 sehr feinen Landschaften und
Tierstücken
- 872 Schmetterlingsfang
- 873 Der Kanarienvogel
- 874 Damwild
- 875 Die Kaninchen
- 876 Knabe, ein Pferd fütternd
- 877 Der Hirtenknabe
- 878 Friedrich der Große zu Pferde
- 879 Rahmen mit 10 Schnitten
- 880 Die Gärtnerin
- 881 Eselfamilie

L. Sußmann, Düsseldorf

- 882 Im Hühnerhof
883 Flucht nach Ägypten
884 Rahmen mit Karikaturen auf einen Düsseldorfer
Schneidermeister
885 Rahmen mit 8 Ulanen
886 Rahmen mit 11 Silhouetten

Oberbaurat Tafel, Stuttgart

- 887 Älteste bekannte Silhouette, Stammbuchblatt,
weißes Papier mit schwarzem Linnen
unterlegt
signiert und datiert: Johannes David Schaeffer,
Tübingen 1651
- 888 Schäferfzene in Silhouettenschnitt, weiß, auf
schwarzem Grunde
Die umseitige Erklärung lautet: Sehr fein aus-
geschnittene Landschaft von Sekretär Schmidt, der-
malen beim General und Deutschordens-Komman-
deur Freiherrn von Seckendorff in Oberfenn, nach-
maliger Professor in Liegnitz
- 889 Pergamentblatt mit farbigen Malereien und
Sprüchen, umrahmt von geschnittenen
Blumenranken
Silhouetten von Frau Luise Duttenhofer, geb.
Hummel
geb. den 5. April 1776 als Tochter des Diakons
G. B. Hummel zu Waiblingen in Württemberg,
gest. am 16. Mai 1829
- 890 Santa Maria, ora pro nobis
891 Jäger
892 Dame mit Papagei
893 Die Lebensalter
894 Kinderbildnisse, 1813
895 Maskenscherz
896 Der Geburtstag, Familienbild
897 Das Land der Phantasia

Oberbaurat Tafel, Stuttgart

- 898 Gänsemädel
899 Serenade, 31. 12. 1808
 Satirisches Bild
900 Caffée al St. Spirito, 7. 6. 1807
 Satirisches Bild
901 Erbkönig
902 Zu Ovid, Vers 63
903 Millionspredigt in Peru
904 Dalai Lama in Tibet, humoristisches Bild
905 Monte Aestatio, 30. 3. 1806
906 An der Landstraße, 1803
907 Heilige Familie
908 Häusliche Szene
909 Lieblicher Trauben Feuergeist, und Labung
 im Sokratischen Becher
910 Bleibe im Land und nähre dich redlich,
 5. 6. 1808
 humoristisches Bild
911 Amor auf dem Meere
912 „Unmöglichkeiten“, Wenn der Teufel sich
 bekehrt
 Satire
913 „Unmöglichkeiten“, Wenn der Papst dem
 deutschen Kaiser den Pantoffel küßt,
 6. 1. 1808
 Satire
914 Spinnstube
915 Der Künstler in Rom
916 Titelblatt
917 Selbstbildnis der Künstlerin
918 Familie der Frau Duttenhofer
919 Urgroßmutter Hummel, die drei Kinder
 und die Hausfreundin Hofacker
920 Familienbild
921 Kupferstecher Christian Duttenhofer
922 Kupferstecher Christian Duttenhofer mit den
 Hunden

Oberbaurat Tafel, Stuttgart

- 923 Urgroßmutter Hummel
- 924 Die Künstlerin, Silhouetten schneidend, darüber alte Reproduktion eines Ausschnittes
Satirische Anspielungen auf Ereignisse in der Regierungszeit des sogenannten „dicken“ Königs Friedrich von Württemberg
- 925 Bezieht sich auf die lästigen Treibjagden im Schönbuch
- 926 Bildhauer Dannecker mit Christusfigur (in der Hospitalkirche Stuttgart) auf der Hand, Hofrat Rapp den Ruhm des Künstlers in ungebührlicher Weise in die Welt pofaunend
Satirisches Bild
- 926a Geißeln die Verherrlichung der Treibjagden durch den der Künstlerin befreundeten Dichter, den Kgl. Württembergischen Geheimen Hofrat Matthiffon aus Dessau in dessen schwulftigem Poem „Das Dianafest bei Bebenhausen“, mit Kupfern erschienen 1813
- 927 Hund
- 928 Auf den Tod ihres in Rom 1805 gestorbenen Erstgeborenen Carlo Aurelio
- 929 Jefuskind
- 930 Der Phrenologe
- 931 König Friedrich von Württemberg und der Landschaftsmaler Steinkopf
- 932 Der Dichter Heinrich Voß überfetzt den Homer
- 933 Familienbildnis
- 934 Alexander von Humboldt in seinem Studierzimmer
- 935 Die Malerin Angelika Kaufmann vor der Staffelei
- 936 Klinsky am Studiertisch
- 937 Der Bildhauer Heinrich von Dannecker an der Schillerbüste arbeitend

Oberbaurat Tafel, Stuttgart

- 938 Der Philosoph F. W. Joseph von Schelling
939 Geheimer Hofrat Friedrich Matthiffon
940 Papst Pius VII.
941 Harfenspielerin
942 Der Bruder des Philosophen von Schelling
im Gespräche mit dem Prälaten Müller
943 Joh. Chr. Friedrich Haug, Epigrammatiker,
Schillers Freund und Mitschüler auf der
Karlschule
944 Betender Mönch
945 Sulpiz Boisserée, Schwiegerohn des Geh.
Hofrats Rapp, geborener Kölner
gest. Bonn 1854
946 Sophie Reinhardt, malend
947 Der Dichter Matthiffon, 1805
948 Pfarrer Kugel und seine Tauben
949 Verschiedene Bildnisse
950 Minister Spittler, Bildhauer Dannecker als
Gipsfigurenhändler, Manuel und Sil-
vesterpunsch
951 Symbolik
952 Die Götzen wurden zu Göttern, und den
Bestätigten ward freie Verehrung geweiht
A. W. Schlegel
953 Der tote Bischof
954 Aus dem Leiden entspringt uns Wonne des
Lebens, kränzet mit Blumen das Kreuz!
955 Zwei verschiedene Schnitte
956 Maskerade
957 Zu „Das Mädchen aus der Fremde“, von
Fr. von Schiller
958 Allegorie
959 Ein chinesischer Minister und sein Haushof-
meister Humoristisches Bild
960 Auffindung Moses'
961 Die drei Weifen aus dem Morgenlande

Oberbaurat Tafel, Stuttgart

- 962 Allegorie
- 963 Schillers Apotheose, Gang zum Hades in Begleitung des früheren Akademiemedikus Hofrat Storr, der am gleichen Tage starb
- 964 Der Mathematiker
- 965 Damenbildnis
- 966 Katz und Hund
- 967 St. Laurentius
- 968 Zwei humoristische Schnitte
- 969 Die Wahrfagerin
- 970 Allegorie
- 971 Mädchen mit Wasserkrug
- 972 Zwei ornamentale Schnitte
- 973 Alle die von hinnen scheiden,
Alle Seelen ruhn im Frieden Jacobi
- 974 Dichterruhm
- 975 Zwei Schnitte
- 976 Harpyen
- 977 Das Bild
- 978 Postwagen
- 979 Der Blinde
- 980 Gebet
- 981 Auf der Totenbahre
- 982 Die Waifen
- 983 Schäfer
- 984 Dekorative Füllung
- 985 2 Illustrationen zu Gedichten
- 986 Buchstaben
- 987 Verschiedenes
- 988 Nur Schein, nur abgelöste Teile,
Kein Ganzes siehst du, keinen Kern
- 989 Dekorativer Entwurf
- 990 Leichenzug und Anderes
- 991 Zwerge
- 992 Verschiedenes
- 993 4 Schnitte

Oberbaurat Tafel, Stuttgart

- 994 9 Schnitte
995 Wie sich Jammer und Glück
 Wechseln in liebender Brust Goethe
996 Dekorative Umrahmung
997 Der Kindheit leichte Pläne begrenzt das
 Abendrot
998 Kindheit
999 Die Hirten auf dem Felde
1000 Kinder Szenen
1001 Illustrationen
1002 Schattentheater
1003 Bacchuszug, Engelwacht
1004 Erlkönig, Bockgespann
1005 Begegnung
1006 Elfenfahrt
1007 Initial »Charlotte«
1008 Denn plötzlich fährt es aus den Wolken nieder
 Wie eine Geisterhand und knüpft und trennt
1009 2 Schnitte
1010 Spielende Engel
1011 5 Schnitte
1012 Frau, Äpfel schälend
1013 3 Schnitte
1014 Buchstabe M und Eitelkeit
1015 Hopfenernte
1016 2 humoristische Blätter
1017 Professor Rayger, Frau Geisheimer, Donau-
 weibchen
1018 Mars
1019 Bleibe im Lande und nähre dich redlich!
1020 Begräbnis
1021 Parzen, Zauberlehrling
1022 Verschiedenes
1023 6 Schnitte
1024 Der Dichter Friedrich Rückert, André
1025 Ländliches Gespann

Oberbaurat Tafel, Stuttgart

- 1026 5 Schnitte
- 1027 Der Besuch
- 1028 Zahme Vögel
- 1029 4 Spielteller
- 1030 Himmelfahrt Mariä
- 1031 Buchstaben und Anderes
- 1032 Wer kauft Liebesgötter?
- 1033 Buchstabe M
- 1034 Ewigkeit
- 1035 Humoristisches
- 1036 Josua und Chaleb
- 1037 Ornamente
- 1038 Jungbrunnen
- 1039 St. Cäcilia
- 1040 Familienbildnis
- 1041 Im Torweg
- 1042 2 Spielteller
- 1043 „Und der Herr machte Adam und seinem
Weibe Röcke von Fellen und zog sie
ihnen an“
- 1044 Traubenernte
- 1045 Verschiedenes
- 1046 Elfen
- 1047 Maurer bei der Arbeit
- 1048 Symbolik
- 1049 Humoristisches Blatt
- 1050 4 Schnitte
- 1051 Goethe in Stuttgart, 1797
- 1052 Unterhaltung
- 1053 4 Damenbildnisse
- 1054 Humoristisches Bild
- 1055 4 Bildnisse
- 1056 Ornamente
- 1057 Vaterfreuden, Der Schneider
- 1058 Spielende Kinder
- 1059 2 Schnitte

Oberbaurat Tafel, Stuttgart

- 1060 Allotria
- 1061 Ornament
- 1062 Kahnfahrt
- 1063 Buchstaben
- 1064 Klosterzene
- 1065 Fahrt ins Traumland
- 1066 Satyre beim Wein
- 1067 Der Schäfer
- 1068 Göttin der Schönheit
- 1069 Kreuz, Spigenarbeit
- 1070 Buchstaben
- 1071 Die Lebensalter, Dekorativer Fries
- 1072 Zum Geburtstage
- 1073 1 Schnitt
- 1074 Himmelwärts
- 1075 Vulcan und Venus
- 1076 9 Schnitte
- 1077 Hexen, Eitelkeit, Matthiffon mit seiner Frau,
Pfarrer Neuffer, Karikatur
- 1078 Initial „Therefe“
- 1079 3 Schnitte
- 1080 Am Nafenring, Märchen
- 1081 Kinderfriele
- 1082 Verschiedenes
- 1083 Pflanzenstudien
- 1084 Hänfel und Gretel
- 1085 Kinder beim Spiel
- 1086 Mutter und Kind
- 1087 Tanzende Mädchen (Buchstaben)
- 1088 Spielende Kinder
- 1089 Verschiedenes
- 1090 7 Schnitte
- 1091 Gebet
- 1092 Kinderfreuden
- 1093 Vogellstudien
- 1094 3 Schnitte

Oberbaurat Tafel, Stuttgart

- 1095 Der Gratulant
- 1096 1 Schnitt
- 1097 Bacchusfamilie
- 1098 Der Maler
- 1099 4 Schnitte
- 1100 Unpäßlich
- 1101 Zeit und Ewigkeit
- 1102 Maler Steinkopf
- 1103 Himmelskönigin, dekorativer Fries
- 1104 Urne
- 1105 Vasenornamente
- 1106 Aus Gedichten an die Künstlerin
Einige Epigramme von Hofrat Joh. Chr. Friedrich Haug

Johannes Trojan, Berlin

Silhouetten von Paul Konewka, genannt Eggebert

- 1107—1110 Jugendarbeiten des Künstlers von 1845 an
- 1111—1112 36 Porträtfilhouetten
- 1113 Ornamentschnitt
- 1114 Original zu „Vor dem Tore“, aus Goethes Faußt, gezeichnet
- 1115 Das Wirtshaus an der Lahn
- 1116 Konewka in Berlin
- 1117 Pferdefang
- 1118 Umschlag für Goethes Faußt, Entwurf
- 1119 Pferd
- 1120 Mann und Weib
- 1121 Hilaritas, Entwurf
- 1122 Titelblatt zu „Der schwarze Peter“, ein Bilderbuch für artige Kinder von Paul Konewka, Entwurf
- 1123 Titelblatt zu „Beschauliches in Bild und Spruch“, von J. Trojan, Entwurf
Originale zu deutschen Dichtungen
- 1124 12 Illuftrationen zu Goethes Faußt, Sommer 1861
Falltaff

Johannes Trojan, Berlin

- 1125 Aus „Des Knaben Wunderhorn“, Spätherbst 1861
1126 Mutterglück, Zeichnung
1127 Weihnachtszeit, Zeichnung
1128 Illustrationen zu Uncle Tom, Jugendarbeiten
1129 Album mit einem Epos »Der Schmied«, von H.
und Silhouetten von Paul Konewka 1858
1130 Jugendbild u. Photographien von Paul Konewka
1131 Die Großeltern des Künstlers
1132 Die Mutter des Künstlers
1133 Die Schere des Künstlers u. geschwärztes Papier,
aus dem er die Silhouetten geschnitten hat
1134 Konewkas Elternhaus in Greifswald
1135 Illustrationen zu deutschen Volksliedern

Drucke

- 1136 Album, 6 Silhouetten von Paul Konewka
Verlegt bei Gebrüder Paetel, 1877
Motto: Das Beste in dieser Art ist nur Schattenpiel,
und das Schlechteste ist nicht so schlecht, wenn eure
Phantasie nachhilft. Shakespeare
1137 Falstaff und seine Gefellen, erschienen bei Moritz
Schauenburg
1138 Lose Blätter, Berlin, bei Paul Bette
1139 12 Blätter zu Goethes Faust, bei Amsler
& Ruthardt, Berlin
1140 Falstaff und seine Gefellen, bei Moritz
Schauenburg, Lahr
1141 Der schwarze Peter. Ein Bilderbuch für artige
Kinder mit Reimen von J. Trojan, bei Jul.
Hoffmann, Stuttgart
1142 Schattenbilder, bei Jul. Hoffmann, Stuttgart
1143 Falstaff und seine Gefellen, bei Moritz Schauen-
burg, Straßburg, Mai 1871
1144 Allerlei Tiergeschichten mit Text von J. Trojan,
bei Moritz Schauenburg, Straßburg
1145 Ein Sommernachtstraum von W. Shakespeare,
bei Fr. Bassermann, Heidelberg

Johannes Trojan, Berlin

- 1146 A Midsummer-Nights Dream, London Longmans,
Green & Co., Fr. Bassermann, Heidelberg
1868.
- 1147 Paul Konewka. Ein Erinnerungsblatt von J. Trojan

Drucke

nach Originalen von Paul Konewka

- 1148 Beschauliches
1149 Briefbogenvignetten
1150 Zu Gedicht „Weihnachten“, von J. Trojan
1151 Titelblatt zu „Kreisleriana“, von Robert Schumann
1152 Ofenschirm, Beilage zu der Zeitung Viktoria
1153 Polka Mazurka
1154 Dichterlegen

Deutsche Bilderbogen für Jung und Alt

Verlag von Gustav Weife, Stuttgart

- 1155 Auf der Straße
1156 Puck's nächtliche Taten
1157 Hildebrand und Hadubrand
1158 Vor dem Tore, aus Goethes Faust
1159 Aus der Reiseumpe

Frau von Tschirnhaus, Düsseldorf

Silhouetten von Schönheyder alias Gunther, Düsseldorf

- 1160 Porträt in Aquarell, Schönheyder Silhouetten
schneidend. 20. Sept. 1897
1161 Bruder und Stiefvater des Künstlers, die ersten
Silhouetten geschnitten im Jahre 1890 zu
Breslau
1162 Karte für die Malkastenredoute 1902
1163 Postkarte, Gruß aus Karlsbad, Morgen am
Mühlbrunnen
1164 Zwiegespräch, Dame und Herr an rundem
Tisch

Frau von Tschirnhaus, Düsseldorf

- 1165 Herrenbildnis, C. Jautsch, Dresden 1895
- 1166 Herrenbildnis, Paris 1898
- 1167 Herrenbildnis, Paris 1895
- 1168 Bildnis eines österreichischen Offiziers
- 1169 Damenbildnis
- 1170 Damenbildnis, Karlsbad
- 1171 Der Komponist John Philipp Soufa
- 1172 König Albert und Königin Carola von Sachsen
- 1173 Strümpfestrickender Polizist, Bruxelles 1897
- 1174 Betrunkener
- 1175 Raoul von Koczalsky, Baden-Baden 17. Sept. 1900
- 1176 Landstreicher auf dem Rade
- 1177 Damenbildnis
- 1178 Bitte Feuer!
- 1179 Transport
- 1180 Bismarck
- 1181 Damenbildnis mit Diadem
- 1182 Reichstagsabgeordneter K. H. Wolf, 18. Dez. 1898
- 1183 Herrenbildnis 1899
- 1184 Dame und Herr
- 1185 Damenbildnis
- 1186 Österreichischer Offizier
- 1187 Radfahrerin
- 1188 Silhouetten Schneiderin
- 1189 Damenbildnis
- 1190 Drei männliche Figuren
- 1191 Eine Dame mit zwei Herren
- 1192 Straßenkehrer, Mann und Frau
- 1193 Maskenball, Herr mit zwei Damen
- 1194 Spielende Kinder
- 1195 Eingefchlafen, Ballszene
- 1196 Gemüsehändlerin
- 1197 Knabenbildnis
- 1198 Herrenbildnis mit Pfeife
- 1199 Herrenbildnis
- 1200 Herrenbildnis, Degas 1899

Frau von Tschirnhaus, Düffeldorf

- 1201 Herrenbildnis, Paul Déroulède
- 1202 Damenbildnis
- 1203 Negerkopf
- 1204 Herr und Dame
- 1205 Tanzendes Paar
- 1206 Frau mit Kind
- 1207 Französischer Offizier
- 1208 Im Café
- 1209 Geistlicher
- 1210 Französischer Kadett
- 1211 Student mit grüner Mütze
- 1212 Drei Knaben
- 1213 Straßenreiniger, Mann und Frau
- 1214 Damenbildnis
- 1215 19 Silhouetten
- 1216 14 Silhouetten
- 1217 68 Silhouetten
- 1218 36 Silhouetten
- 1219 6 Silhouetten
- 1220 Die Mutter des Künstlers
- 1221 Herrenbildnis
- 1222 Geheimrat v. La Valette St. George, Bonn, 2. 6. 02
- 1223 Der deutsche Kronprinz, Bonn, 1902
- 1224 Henri Rocheford, Paris
- 1225 Herrenbildnis, Paris, 1900
- 1226 Kaiser Wilhelm II.
- 1227 Straßenszene in Paris
- 1228 Im Kasino de Paris, 1899
- 1229 Original zu der Postkarte „Gruß aus Karlsbad“
- 1230 Porträt: Comte A. de Lichterwelde, Bruxelles.
- 1231 » N. J. Boenauh, Bukarest.
- 1232 » Baron Bernhard von Paleske, Swarofchin, Westpreußen.
- 1233 » E. Kiofchoud, Paris.
- 1234 » Friß Friedrich und Frau, Opernfänger, Bremen. Bayreuth (Beckmesser). 11. Sept. 99

Frau von Tschirnhaus, Düsseldorf

- 1235 Porträt: Teutschländer, Oblt.
1236 » Frau Meta Albrecht, Danzig.
1237 » Nichts angegeben.
1238 » E. Cakepucea, Pajafeb.
1239 » Claylier Wlechimirska, Krakow 1899.
1240 » Sofie v. Borich, Wien. Frida Frank,
Wien.
1241 » Nichts angegeben.
1242 » Major und Frau von Bougé, Berlin. Irm-
gard von Bougé.
1243 » Miss M. Echwardt, London.
1244 » Jean Bousny, Brüssel 1901.
1245 » Henry Dublin, Ireland.
1246 » Charles Rasp, Adelaide, Süd-Australien.
1247 » Leopold Spitzer, Juli 1901.
1248 » Georg von Oettingen-Skirheck.
1249 » R. B. Pemberton, London. T. B.
Pemberton, Eton.-College.
1250 » Hertha v. Herz, Wien 1901. J. Herz,
Wien 1901.
1251 » Nichts angegeben.
1252 » Julie Papp.
1253 » Dr. Händler.
1254 » Gräfin Margita Dönhoff.
1255 » Ter-Akopoff aus Moskau.
1256 » Eulalie W. Lesley, Philadelphia. M. S. A.
1901. Emily Drayton Jaytor, Philadelphia.
1257 » M. S. A. 1901.
1258 » Herti Bondi, Wien, 9. 8. 1901. Franci
Bondi, Wien, 9. 8. 1901.
1259 » Nichts angegeben.
1260 » Nichts angegeben.
1261 » Nichts angegeben.
1262 » Rudolf von Lewick, 30. 7. 1901, Wien.
1263 » Se. Kaif. Königl. Hoheit Erzherzog Eugen.

Frau von Tschirnhaus, Düsseldorf

- 1264 Porträt: Se. Kaiserl. Königl. Hoheit Erzherzog Rainer.
- 1265 » Se. Kaiserl. Königl. Hoheit Erzherzog Friedrich.
- 1266 » Ihre Kaiserl. Königl. Hoheit Erzherzogin Isabelle.
- 1267 » Ihre Kaiserl. Königl. Hoheit Frau Erzherzogin Marie Christine.
- 1268 » Hermine, Fürstin Mutter zu Schaumburg-Lippe.
- 1269 » Fürstin Odescalchi Andraffy.
- 1270 » Komtesse Nathalie Potocka, Warsoble.
- 1271 » Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg.
- 1272 » A. v. Werner. 1. Juni 1899.
- 1273 » Se. Hoheit Prinz Albert von Sachsen-Altenburg. Karlsbad 1899.
- 1274 » Gyma von Proeevuypen.
- 1275 » Hora, Oberleutnant. 11. 8. 98.
- 1276 » Heinrich von Sedlatzchekum, k.k. Major.
- 1277 » Oberstleutnant Wichmann, Magdeburg.
- 1278 » Damen. Nichts angegeben.
- 1279 » Wilhelm Kreibitz, Oberinspektor, Ö. N. W. Bahn, Nimburg a. E., Böhmen.
- 1280 » Julie Graflich.
- 1281 » Gräfin Larisch-Larisch. 1898.
- 1282 » Gräfin Sternberg-Larisch.
- 1283 » Komtesse Eleonore Zamoyska.
- 1284 » Cte. Ardon Paul Szechemen.
- 1285 » Hurra Alldeutschland! K. H. Woy. 18. ^{12/7} 98.
- 1286 » Prinzessin Schwarzenbergllloyd.
- 1287 » Emma Struppi de Nemsi, Gafstovinska.
- 1288 » Ernst Fuhl aus Hamburg. Karlsbad. 8. 8. 89. (1898).
- 1289 » E. Caratheodory. C. Caratheodory. Constantinople.

Frau von Tſchirnhaus, Düſſeldorf

- 1290 Porträt: Dame. Nichts angegeben.
- 1291 » Ct. Hedwig Etapshe. Unleſerlich.
- 1292 » Guſt. Pourtoen, Glumbowiß.
- 1293 » Marguerite Zoffima, Bukareſt.
- 1294 » Dr. C. Rauchfuß, St. Petersburg.
- 1295 » Henriette Gluyka de Déléni. Château de Déléni Konmanie.
- 1296 » Monſieur Nicolos Fredeno, Bukareſt. Unleſerlich.
- 1297 » Unleſerlich.
- 1298 » von Golembiovski, Hlavſchau.
- 1299 » Baron A. Grolsering, St. Petersburg.
- 1300 » Louiſe Donati, Bukareſt.
- 1301 » Alb. Rabehl, Berlin.
- 1302 » Hedwig Brandeis, Wien. 1898.
- 1303 » Montagmin, Viemy.
- 1304 » Unleſerlich, Uß unleſerlich.
- 1305 » Unleſerlich.
- 1306 » Leopold Kramer, Budapeſt.
- 1307 » Nichts angegeben.
- 1308 » Heinrich Conrick, New York.
- 1309 » Nina v. Pancena, Fimme-Ablohina.
- 1310 » B. Gravuaotz, Florey. 20. Juli 98.
- 1311 » G. C. Philippescou, Bukareſt.
- 1312 » Joſef Erler von Proſchinger.
- 1313 » A. L. Levetus. 16. 7. 98. Journaliſt. Vienna.
- 1313a » Dr. Wilhelm Heinzelmann, Profeſſor, Erfurt.
- 1314 » Andreas Harff aus Kamenetz-Nodolsk.
- 1315 » Hilla Barry, New York.
- 1316 » Herr und Dame. Unleſerlich.
- 1317 » Herr. Unleſerlich.
- 1318 » Helene von Mangolett Gröbiß. Vally von Below geb. von Helldorff.
- 1319 » Frau Dr. Berger, Wien.

Frau von Tschirnhaus, Düsseldorf

- 1320 Porträt: Tilly Schwarting, Hamburg
1321 » Wilhelm Kalhe, Halle a. S.
1322 » Marya Niecada, Litloy.
1323 » Hartwig Goldschmidt, Berlin.
21. 6. 99.
1324 » Helene von Haefeler.
1325 » Julius Milker, unleserlich (Polen).
1326 » A. Homberth, Hptm., Graz.
1327—1328 Porträt und Hunde-Figuren.
1329 Porträt: Helene Gräfin Waldersee, geb. v. Wilamowitz-Möllendorff. 12. 5. 98. Luise Gräfin Gößen. 12. 5. 98. Luise Baronesse Zedlitz.
1330 » Gerhard (unles.) Doenhoff.
1331 » Emil Sauer.
1332 » Baron Paul Kemény.
1333 » Ludwig Pleier, Kapellmeister.
1334 » Kapt. H. E. Heufin, R. a. D., Donmerk.
1335 » Heinr. Wentier, Dortmund, Westfalen.
1336 » Dr. Michaelis, Zwickau i. S.
1337 » Louise Popert aus Hamburg, den 1. Juni 98.
1338 » St. Nomiau, Nischni-Nowgorod.
1339 » Friedrich Spielhagen.
1340 » A. C. Börs, Bergen, Norwegen. E. Müller, Bergen, Norwegen.
1341 » Frau Sophie Zellenfiek, Bünde i. Westf.
1342 » V. Düßern. A. v. Pelfenburg.
1343 » Radolin, zurzeit Petersburg.
1344 » Schrift unleserlich.
1345 » Elfe Hegler, Karlsbad-Wien.
12. 6. 98.
1346 » C. Elfe Nieroth.
1347 » Elifabeth Metterne, Moskau.
1348 » Christine von Oberlerthner.
24. 6. 98.
Karlsbad.

R. Wagner, Berlin		Mark
1349	6 Silhouetten zu einem Lampenschirm, geschnitten von Carl Fröhlich	zuf. 80,—
1350	Blatt mit 9 Silhouetten » »	30,—
1351	Blatt mit 6 Silhouetten » »	20,—
1352	Blatt mit 4 Silhouetten » »	20,—
1353	Blatt mit 6 Silhouetten » »	65,—

C. Wehrspann, Düsseldorf

Silhouetten von W. Müller, Kerk und dem Monogrammisten I. H.

- 1354 Christus, das Kreuz tragend
- 1355 St. Hubertus
- 1356 Auf dem Anftande
- 1357 Der Reiter
- 1358 Christuskopf
- 1359 Hirschhaß
- 1360 Pferdehändler
- 1361 Der Preistier
- 1362 Hirsche
- 1363 Riefenschlange
- 1364 Prozession
- 1365 Gemfen
- 1366 Sonntagsreiter
- 1367 Jan Wellem
- 1368 Reiter
- 1369 Feldarbeiter
- 1370 Der Klarinettist
- 1371 Weidendes Pferd
- 1372 Zecher
- 1373 Die Gefellchaft
- 1374 Rehe
- 1375 Mutterglück
- 1376 Anbetung
- 1377 Geflügelhändler
- 1378 Hirsche
- 1379 Studienkopf
- 1380 Reiter

C. Wehrspann, Düsseldorf

- 1381 Komiker
- 1382 Der Jäger
- 1383 Jäger und Spinnerin
- 1384 Jäger mit Hund
- 1385 Entenjagd
- 1386 Pferd
- 1387 Efel, Vogelkäfig
- 1388 Ein Schrecken
- 1389 Das Hindernis
- 1390 Löwe
- 1391 Hirsch
- 1392 Vogel und Eichhörnchen
- 1393 Kondor
- 1394 Abgesetzt
- 1395 Rehe
- 1396 Hafen
- 1397 Reiter
- 1398 Pferd
- 1399 Das Hindernis
- 1400 Verfolgt
- 1401 Mutterforgen
- 1402 Rehe
- 1403 Blumenkorb
- 1404 Reiter und Rehe
- 1405 Auf der Weide
- 1406 Rehe
- 1407 Gig
- 1408 Sechsspänner
- 1409 Pferd
- 1410 Gespann
- 1411 Der Steg

Frau Otto Weinberg, Köln

Silhouetten von W. Müller, Düsseldorf u. unbekanntem Künstlern

- 1412 Hirsch mit Schlange
- 1413 Diana, Bruder Leipziger und Bärbele

Frau Otto Weinberg, Cöln

Mar

- 1414 Tierkapelle, Judenorchester
- 1415 Affentrio, Roßtäufcher
- 1416 Der Löwe als König
- 1417 Musizierende Tiere
- 1418 Pferdefang
- 1419 Ein Malheur
- 1420 Heuernte
- 1421 Blumenbukett
- 1422 Vögel am Neste
- 1423 Tanz unter der Linde
- 1424 Des Försters Leichenzug
- 1425 Hirschhaß
- 1426 Bärentreiber
- 1427 Der Garkoch
- 1428 Böllerschießen
- 1429 Rauferei
- 1430 Soldaten verschiedener Nationalitäten
- 1431 Die Tanzstunde
- 1432 Spanischer Tanz
- 1433 Chinesischer Tanz
- 1434 Amerikanischer Tanz
- 1435 Eine getuschte u. eine geschnittene Silhouette

Gustav Werner, Leipzig

- 1436 I Stammbuch mit Silhouetten, 1783—1829 45,—
 Studentensilhouetten aus Jena,
 1853—1854 das Stück 3,—
- 1437 Herrenbildnis, geschnitten 2,—
- 1438 Frauenbildnis, 1795 6,—
- 1439 Frauenbildnis, in gezeichnetem Rahmen 3,—
- 1440 Frauenbildnis, in Rahmen 3,—
- 1441 Männerbildnis 2,—
- 1442 Frauenbildnis 3,—
- 1443 Männerbildnis 3,—
- 1444 Frauenbildnis 2,—
- 1445 Eichenblatt mit Silhouette Napoleons 3,—

	Gustav Werner, Leipzig	Mark
1446	Mädchenbildnis	1,—
1447	Männerbildnis	1,—
1448	Männerbildnis	1,—
1449	Knabekopf	1,—

Carl Weiß, Düsseldorf

- 1450—1451 2 Rahmen mit Silhouetten von
W. Müller, Düsseldorf

G. A. Wienken, Bremen

- 1452 Gemalte Silhouette auf weißem Grunde
1453 5 gemalte Studentenbilder

Fräulein Rotraut Witte, Düsseldorf

- 1454 Medaillon in Gold mit Silhouette eines Ver-
wandten, auf Elfenbein gemalt. 1790

Georg Wittkop, Lippstadt

- 1455 Heiligenbildchen mit silhouettierter Um-
rahmung
1456 6 Stammbuchblätter mit Silhouetten

Professor Heinrich Wolff, Königsberg

Von ihm selbst geschnittene Silhouetten

- 1457 Titelblatt zu „Erzählungen einer kleinen
Schere“
1458 Riefenspielzeug
1459 Am Haff
1460 Spätfommer
1461 Schatzgräber
1462 Überraschung
1463 Das einsame Fräulein
1464 Fechter

Profeffor Heinrich Wolff, Königsberg

- 1465 Die blonde Komteß
1466 Das alte Tor
1467 Sommernachtstraum
1468 Fräulein Doktor
1469 Mutter und Tochter
1470 Froschkönig
1471 Tanzende Mädchen
1472 Erasmus
1473 Handkuß
1474 Schablonierter Fries, 9 Blatt, Erzählungen einer
kleinen Schere
1475 Erzählungen einer kleinen Schere, fehzehn
Schattenschnitte von Heinrich Wolff
Paul Aderjahns Verlag, Königsberg, Pr., 1908
1476 Der Schulmeister, Müller und Schornsteinfeger
1477 Landwirtschaft, Gaß und Kellner
1478 Beim Friseur

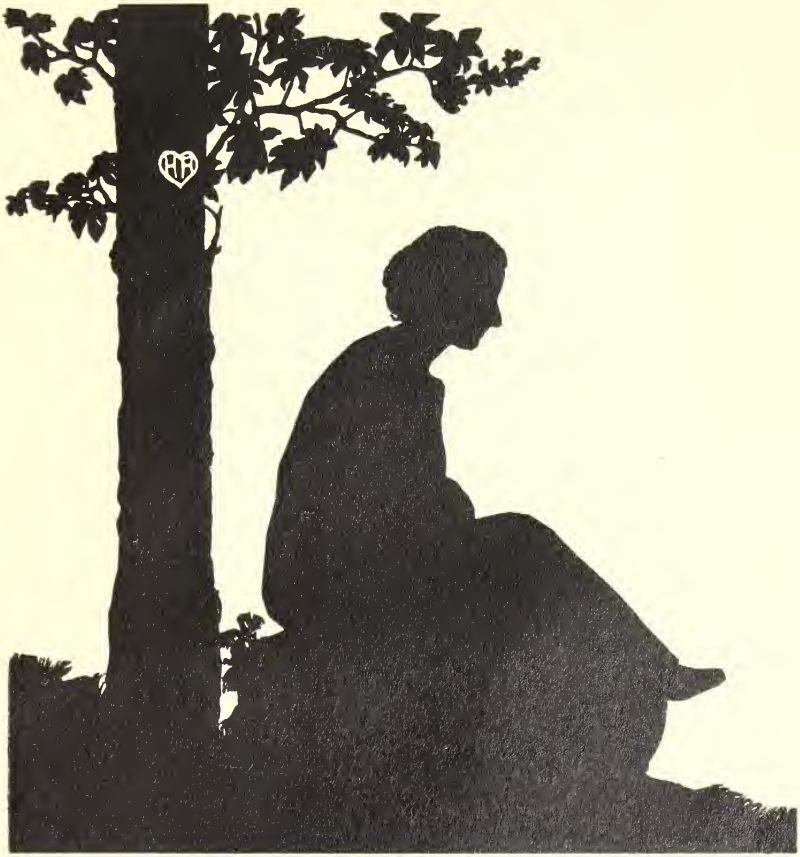
Wilhelm Zaiser, Düffeldorf

- 1479 Japanischer Holzchnitt von Yeizan, etwa um 1800,
mit Silhouetten als Fächerbild
1480 Hirschhaß, nach dem schottischen Maler Landseer
Gefchnitten von W. Müller, Düffeldorf

Fräulein Zintgraff, Effen

- 1481 Rahmen mit 17 Silhouetten, von W. Müller,
Düffeldorf





„In Gedanken“

von Frau Dr. Asmus



Ruffischer Schlitten

von Professor von Bochmann

Hans Deiters



Die Welt von der anderen Seite. Aus „Mitmenschen“ von Leonore Nießen-Deiters
Verlag Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin

Hans[®]Deiters

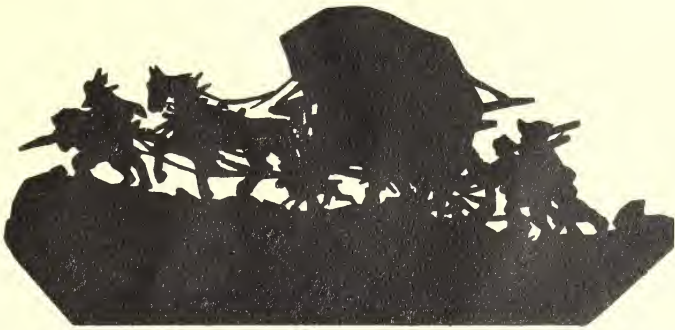


Eine Geschichte von drei Seiten. Aus „Mitmenschen“, von Leonore Nießen-Deiters
Verlag Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin

Hans Deiters



Was keiner weiß. Aus „Leute mit und ohne Frack“, von Leonore Nießen-Deiters.
Verlag Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin



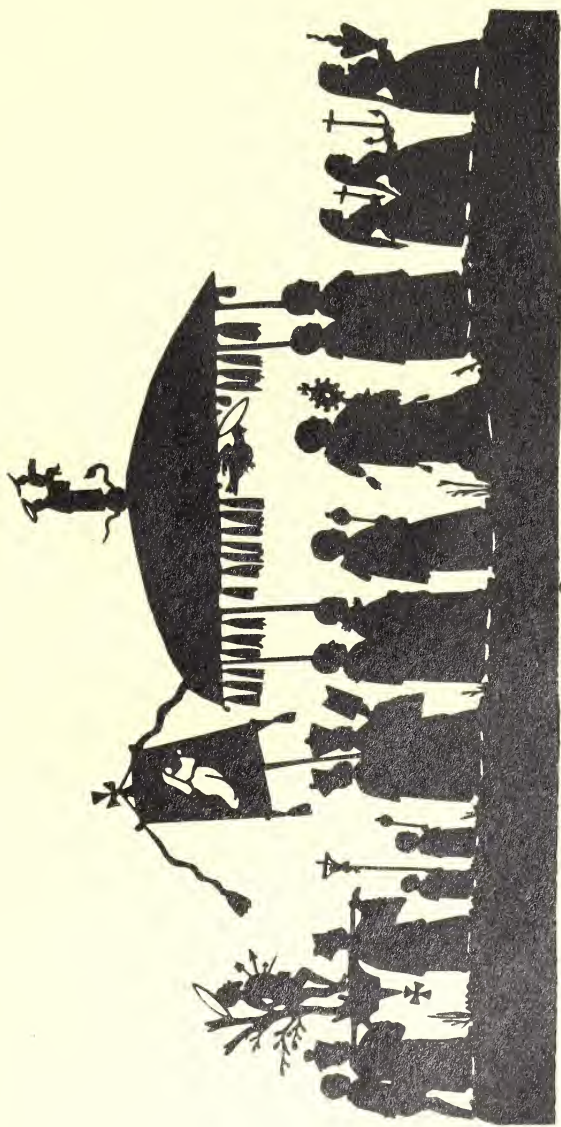
„Aus dem dreißigjährigen Kriege“

von W. Eckstein



„Totenkopf-Hufar“

von Felix Schmidt



Wilhelm Müller, Düsseldorf



Hans Deiters, Porträt seiner Schwester
Leonore Nießen-Deiters



August Bagel, Düffeldorf.

